

### Sportissima 2018

Am 9. September fand in Bellinzona die diesjährige Ausgabe der «Sportissima» statt, einer Veranstaltung, die Schweizer Sportvereinen Gelegenheit bietet, ihre Sportart einem breiten Publikum vorzustellen. Wie bereits in den letzten paar Jahren war auch in diesem Jahr eine Gruppe von Unterwasserhockey-Spielern vor Ort, und es hat mich sehr gefreut, zum ersten Mal Teil dieser Gruppe zu sein.



Die Eingewöhnung wurde mir durch meine drei Mitstreiter Karola Vitale, Silvania Avelar und Martin Reed, die alle schon mehrmals an der Sportissima teilgenommen hatten, erleichtert.

Silvania, Martin und ich kamen gegen 9:30 Uhr mit dem Auto in Bellinzona an. Wir hatten drei Bahnen des grossen Schwimmbads zur Verfügung, die sich rasch mit zahlreichen Kindern aber auch dem einen oder anderen Elternteil füllten. Die Kinder und Jugendlichen verbrachten unter unserer Anleitung etwa 15 bis 20 Minuten im Wasser, ehe sie zu einer neuen Sportstätte weiterzogen

und beinahe im fliegenden Wechsel von der nächsten Gruppe abgelöst wurden.

In der Regel erläuterten und veranschaulichten wir zunächst einige der Grundzüge unseres Sports, jeweils zur Nachahmung animierend. So lernten die Teilnehmer beispielsweise, wie man den Puck mit dem Schläger über den Boden des Schwimmbeckens manövriert, wie man unter Wasser die Richtung wechselt oder wie man den Puck an die Mitspielerin weiterleitet. Waren

die Grundlagen einigermaßen eingeübt, so folgte darauf ein kleines Spiel.

Ich war überrascht, wie vielen Spielern es bereits nach kurzer Zeit gelang, unter Wasser anspielbereit Position zu beziehen, den Puck ein Stück Richtung Tor zu treiben oder sogar einen Angriff mit einem Tor abzuschliessen.

Gegen 16 Uhr brachen wir unsere Zelte ab und genehmigten uns vor der langen Heimfahrt ein Eis.

*Tobias Hurth*